Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 166 (1986)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Autor: Debrunner, Hermann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationale Beziehungen

Ch. Emmenegger ist weiterhin aktiv in der Kommission für Hydrologie des Rheingebiets (KHR). H. Lang hat sich im Programm Hydrologie 200 der IAHS engagiert und H. Keller wird 1987 Mitleiter eines forsthydrologischen Symposiums der IAHS in Vancouver sein. M. Spreafico hat im Rahmen des IHP mehrmals die Interessen der schweizerischen Hydrologie vertreten.

Administrative Tätigkeit

Wegen Auslandaufenthaltes des Präsidenten hat der Vizepräsident sowohl die Frühjahressitzung vom 27. Mai in Zürich, sowie die Herbstexkursion und -Sitzung vom 29./30. September im Unterengadin (Scuol) geleitet.

Dr. P. Hänny hat altershalber seinen Rücktritt erklärt. Als Nachfolger schlägt die Kommission einstimmig Dr. Kerry Kelts, EAWAG, 8600 Dübendorf vor.

Der Präsident: Prof. Daniel Vischer

Schweizerische Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Kommissionstätigkeit

Die Jungfraujoch-Kommission der SNG hat die Aufgabe in der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfraujoch und Gornergrat die Interessen der Schweiz, insbesondere des Schweizerischen Bundesrates, der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und des Schweizerischen Nationalfonds, zu wahren. In der Berichtsperiode brauchte die Kommission nicht zusammenzutreten. Der Betrieb und Unterhalt der Forschungsstation auf Jungfraujoch und Gornergrat sind für die nächste Zukunft gesichert. Der Schweizerische Nationalfonds hatte uns für die Jahre 1987-1989 einen Unterstützungskredit von Fr. 1'000'400.-- zugesprochen. Auch waren Belgien und Deutschland bereit, ihre jährlichen Beiträge an unsere Stiftung um 33% auf Fr. 24'000.-- zu erhöhen. Bei den Unterhandlungen mit Grossbritannien und Holland über die Weiterführung ihrer Mitgliedschaft haben einzelne Kommissionsmitglieder mitgewirkt. Die Kommission als Ganzes konnte auf das Geschäft keinen Einfluss nehmen. Im nächsten Jahr wird aber im Rahmen der Kommission ein langfristiger Plan über die wissenschaftlichen Aktivitäten in der Forschungsstation auf Jungfraujoch zu erarbeiten sein. Insbesodere gilt es Raumprobleme zu lösen, um die Umweltforschung noch stärker unterstützen zu können. Auch muss die Stiftungsratssitzung vom 23./24.10.1987 vorbereitet werden. Der Umstand, dass die Jungfraujochkommission 1986 nicht zusammengetreten

ist, bedeutet also nicht, dass wir keine Aufgaben mehr zu erfüllen haben. Vielmehr gilt, dass die Kommissionsaufgaben zeitlich unregelmässig anfallen.

Zur wissenschaftlichen Arbeit in der Hochalpinen Forschungsstation auf Jungfraujoch und Gornergrat

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die im Berichtsjahr auf Jungfraujoch und Gornergrat ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbericht 1986 ausführlich beschrieben. Dieser Bericht kann bei unserer Verwaltung, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern, bezogen werden. Wiederum wurde von den von uns angebotenen Forschungsmöglichkeiten rege Gebrauch gemacht. In der Forschungsstation auf Jungfraujoch haben Wissenschafter aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Oesterreich und der Schweiz 1172 Arbeitstage geleistet. Die Arbeitsgebiete waren Astronomie, Astrophysik, Umweltwissenschaften, Medizinische Physik und Materialforschung. Das Observatorium Gornergrat Nord ist weiterhin dem italienischen "Consiglio Nazionale delle Ricerche" vermietet. Es ist mit einem 1.5-m-Infrarot-Teleskop ausgerüstet und wurde 1986 von Astronomen aus Italien, Holland, den USA und der Schweiz benutzt. Im Observatorium Gornergrat Süd hat das 1. Physikalische Institut der Universität zu Köln ein 3-m-Radioteleskop errichtet. Dieses Radioteleskop wird eben für Untersuchungen interstellarer Molekülwolken in Betrieb genommen.

Der Präsident: Prof. Hermann Debrunner

Schweizerische Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung (CCA)

Allgemeines

Im Hinblick auf die wachsende Wahrnehmung der Klima- und Umweltproblematik hat die Kommission 1986 ihre Aktivität intensiviert. Sie nahm Kenntnis vom Beschluss der Generalversammlung der ICSU in Bern, das "International Geosphere-Biosphere Programme; A Study of Global Change" vorzubereiten. Die Zielsetzung dieses Programms deckt sich in vieler Hinsicht mit derjenigen der Kommission.

Die Schweiz beteiligte sich an internationalen Projekten der Klima- und Atmosphärenforschung:

- Zusammenarbeit mit dem EG-Klimaprogramm
- EUROTRAC (European Experiment on Transport and Transformation of Environmentally Relevant Trace Constituents in the Troposphere over Europe) inklusive Subprogramm ALPTRAC
- Weltklimaprogramm